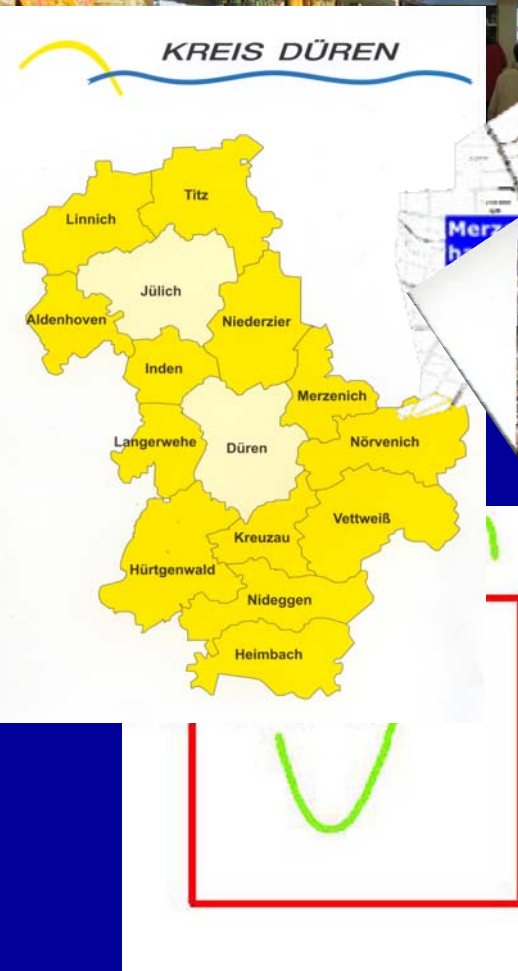


DORV – Zentrum Jülich-Barmen

Nicht zu verwechseln



Jülich-Barmen
im Rurtal (linksrheinisch)



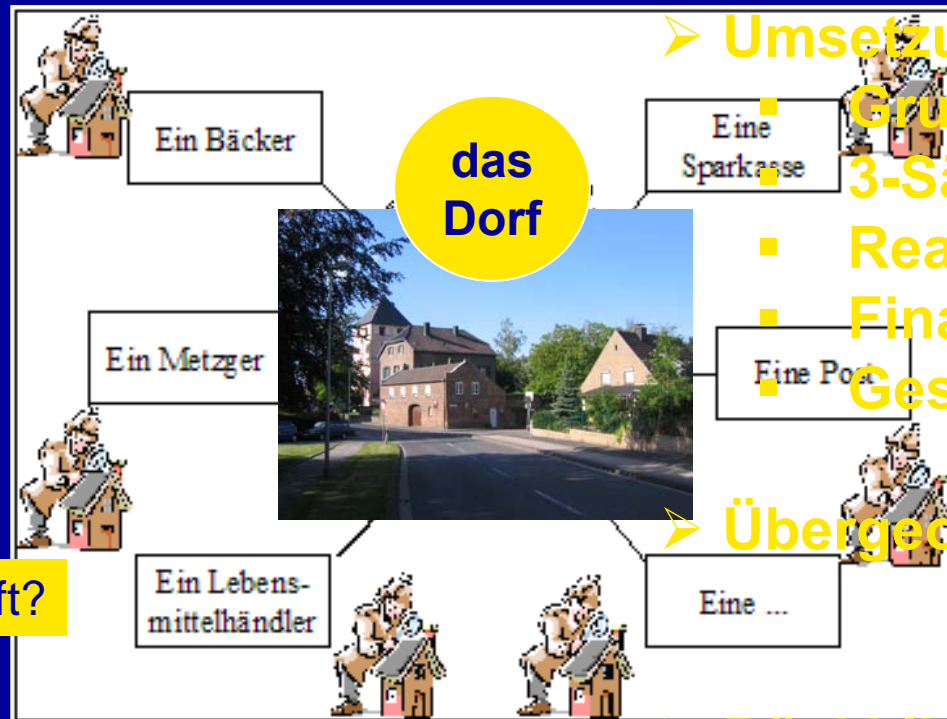
Dien

Rundum - Versorgung

➤ **Historie**

...mit Zukunft!

Es war einmal... **Idee**

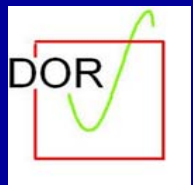


➤ **Umsetzung**
■ Grundsätze
■ 3-Säulen-Modell
■ Realisierung
■ Finanzierung
■ Geschäftsstruktur

...ohne Zukunft?

➤ **Übergeordnete**
Grundsätze

➤ **Rückblick/Ausblick**



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

... und es geschah



INITIALZÜNDUNG

Beschwichtigungsversuch: „Bisher ließ sich die Oma ihr Kotelett auch von Ihrer Enkelin mitbringen – das kann sie doch zukünftig auch mit dem 100 Euro-Schein so handhaben!“



„Versorgungswüste Dorf“

Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Die Idee



„Alles unter einem Dach“



nahe

„...auf die Feinheiten kommt es an,
man sollte mindestens wissen, wie man Dorf schreibt!“

Von der Idee zur Realität

- Informationen sammeln
- Unterstützung einwerben
- Politik interessieren, einschalten
- **Problem kennen und erkennen**
MUNLV/NRW, Amt für AGRAR-
ORDNUNG , KREIS DÜREN,
STADT JÜLICH

DORF

Rainer **DORFF**
der zuständige Dezernent
im
Amt für Agrarordnung
in Euskirchen

DORV



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Von der Idee zur Realität

- Informationen sammeln
- Unterstützung einwerben
- Politik interessieren

- Problem kennen
MUNLV/1
ORDNUN
STADT JÜL

Erkenntnis:
Problem ist überall



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Die Idee – und ihre Grundsätze

- Bündelung Alles unter einem Dach
- Konzentration Passgenaues Angebot
- Regionale Ausrichtung Vorhandene Strukturen stärken
- Qualität Wettbewerbsvorteile nutzen
- Entfernungen entfallen Moderne Medien nutzen



Dienstleistung und **O**rtsnahe **R**undum - **V**ersorgung

Die Idee – und ihre Grundsätze

- Bündelung Alles unter einem Dach
- Konzentration Passgenaues Angebot
- Regionale Ausrichtung Vorhanden
- Qualität
- Entfernungen entfallen

„Mit dem Herrn Penny können Sie nicht an der Ladentheke plaudern – im DORF/V ist das „Plauschen“ Strategie, oder einfach: Lebensqualität“



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Die Idee – und ihre Grundsätze

- Bündelung
- Konzentration
- Regionalität
- Qualität
- Entfernungen

entscheidend
Die Bürgerinnen und Bürger
entscheiden selbst
über
Erfolg und Misserfolg!



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Nutzer des DORV - Zentrums

- **Ältere Mitbürger:** z.B. möglichst lebenslang im Dorf bleiben
- **Junge Familien:** z.B. auf ein zweites Auto verzichten
- **Berufstätige:** z.B. Terminstress durch Einkauf im Ort mindern
- **Neubürger:** z.B. schneller Zugang zum Dorfleben
- **Einzelhaushalte/Single:** z.B. individuell abgestimmte Dienstleistungen



Dienstleistung und **O**rtsnahe **R**undum - **V**ersorgung

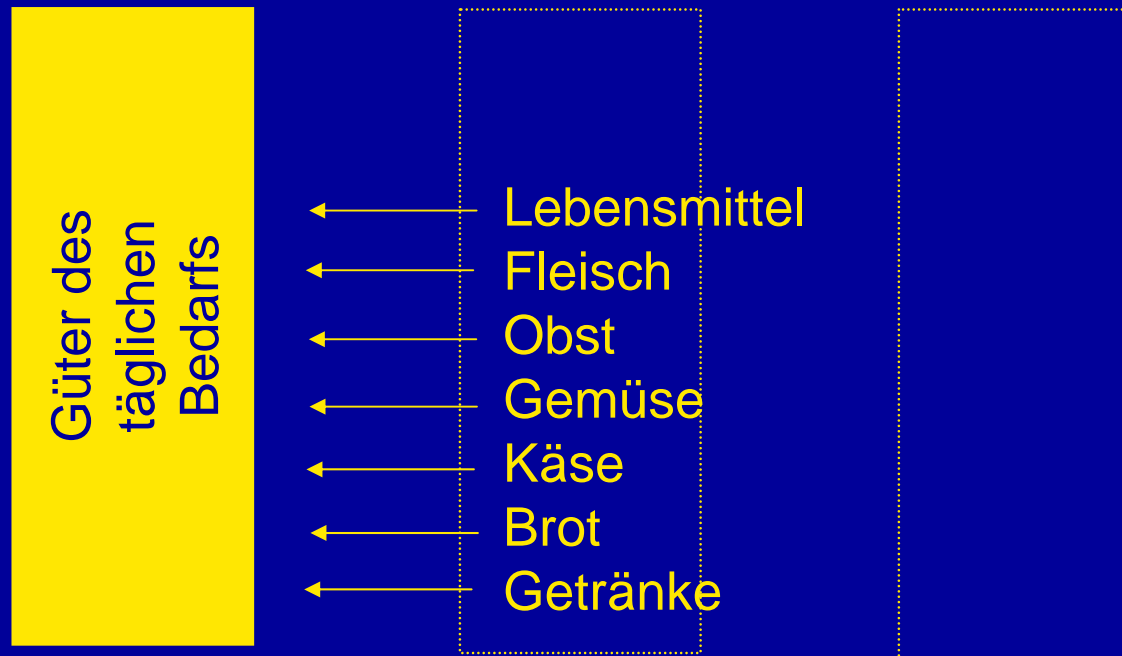
Das DORV - 3 Säulen – Modell

Güter des
täglichen
Bedarfs



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Das DORV - 3 Säulen – Modell



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Das DORV - 3 Säulen – Modell

Güter des
täglichen
Bedarfs

Dienstleistungen



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Das DORV - 3 Säulen – Modell

Öffentliche:

Kreis, Stadt, GWS, ...

Halböffentliche:

EWV, Stadtwerke,
Sparkasse, Versicherung...

Private:

Reisebüro, Reinigung,
Zeitungsverlag, Quelle-shop...



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Das DORV - 3 Säulen – Modell



Güter des
täglichen
Bedarfs

Dienstleistungen

Sozial-Service-
Station



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Das DORV - 3 Säulen – Modell



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Das DORV - 3 Sä

„...zusammenbringen, was
(nicht)
zusammengehört!“

Güter des
täglichen
Bedarfs

Dienstleistungen

Sozial-Service
Station



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Das KOMM-IN Prinzip



KOMM – IN

- ▶ **Dienstleistungen bündeln**
- ▶ **Synergien nutzen**
- ▶ **Kosten teilen**
- ▶ **Mehrwert schaffen**
- ▶ **Präsenz sichern**
- ▶ **Leistungsangebot vor Ort steigern**

www.komm-in.de



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung



KLEINFLÄCHEN - KONZEPT



**Kundenbindung durch
herausragende
Serviceleistungen**

**Zusätzliche
Angebote**

**Nahversorgung
garantieren**

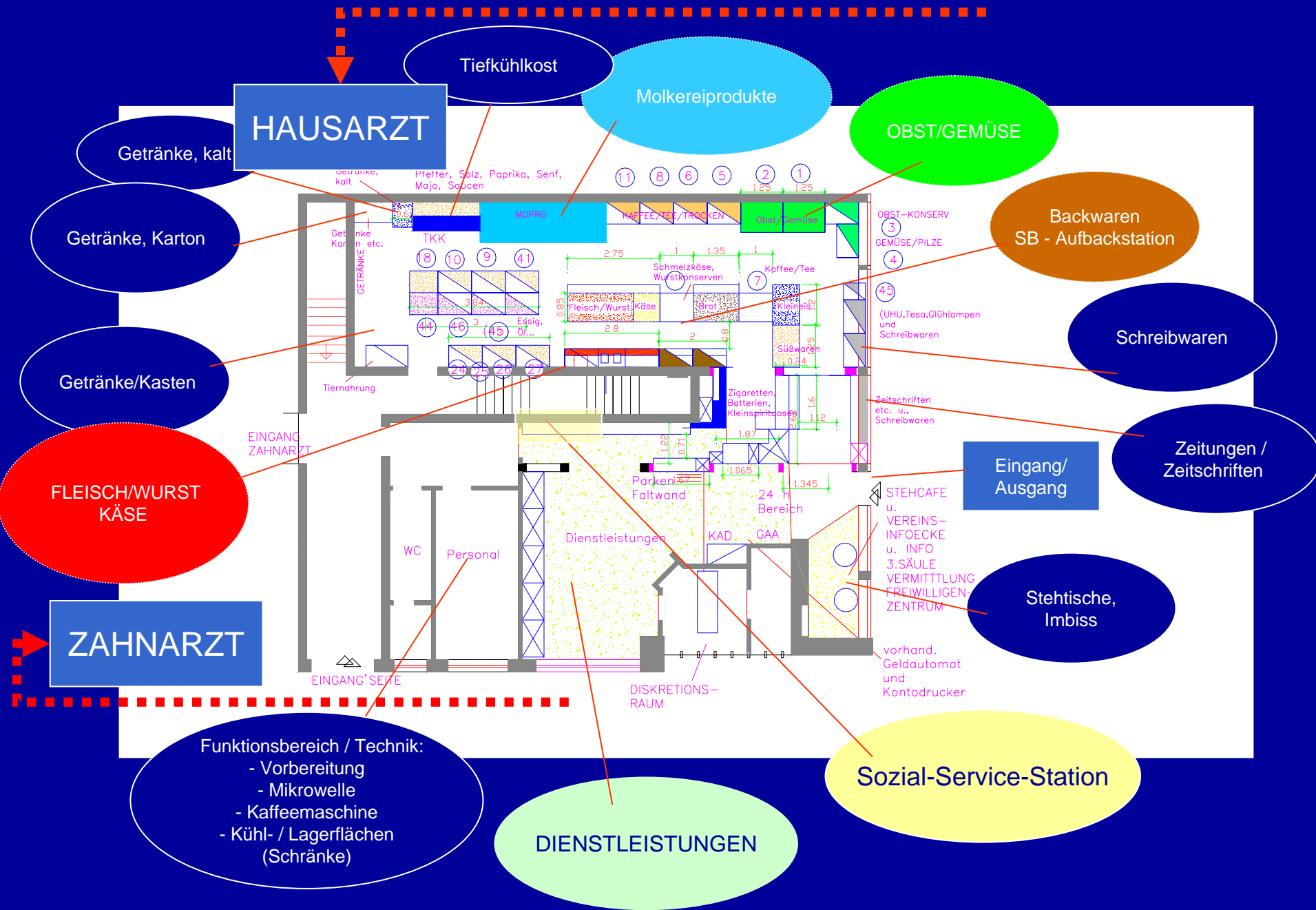
Kundenzufriedenheit



www.nahversorgeroffensive.de



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung



Frische, Gemüse, Brot, Fleisch, ...



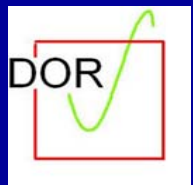
Versorgung

Konkrete Schritte der Umsetzung

- Idee – Konzept in Rohform (Dez. 2001 – Jan. 2002)
- Öffentliche Vorstellung (März 2002) (WDR-Lokalfenster)
- Sammeln von Informationen (von Bremen bis Stuttgart)
- Knüpfen von Kontakten, Realisierung an anderen Orten
- Bedarfsanalyse in der Bevölkerung (April-Juni 2002)
- Gründung DORV-Trägerverein in Barmen (März 2003)
- **Einbinden der „Seele“ des Dorfes, Menschen einbinden, mitnehmen...** (Veranstaltungen, Lokalpresse, Infoblätter, Pressespiegel)



„Der rheinische Karneval war schon immer die Stimme des Volkes!“
(Barmen, Rosenmontagszug 2004)



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Konkrete Schritte der Umsetzung

- Idee – Konzept in Rohform (Dez. 2001 – Jan. 2002)
- Öffentliche Vorstellung (März 2002) (WDR-Lokalfenster)
- Sammeln von Informationen (von Bremen bis Stuttgart)
- Knüpfen von Kontakten, Realisierung an anderen Orten
- Bedarfsanalyse in der Bevölkerung (April-Juni 2002)
- Gründung DORV-Trägerverein in Barmen (März 2003)
- Einbinden der „Seele“ des Dorfes, Menschen einbinden,...
- **Durchführung einer Machbarkeitsstudie** (Dez. 03 – Juni 04)
(mit KOMM-IN: Workshop, Zwischenpräsentation, Gewinnerwartungen...)



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Konkrete Schritte der Umsetzung

- Idee – Konzept in Rohform (Dez. 2000)
- Öffentliche Vorstellung (März 2002) (V)
- Sammeln von Informationen (von Br)
- Knü
- Beo
- Grü
- Eink
- Durch
- Part
- Abs
- Umbau, Ausbau, Einrichtung ...(Sommer 2004)
- Gründung der Betreibergesellschaft (Sommer 2004)
- **Eröffnung 09/10.09.2004**



es, Menschen einbinden,... ●
studie

okumentation (05.05.2004)

Gründung des Unternehmens

● Wirtschaftlichkeitsberechnung/Finanzierungsplan

Eigenleistungen (Arbeitsleistungen)	Eigenleistung	19.000,00 Euro
Einlagen der Barmener Bürger	Eigenkapital	25.000,00 Euro
Privatkredite der Barmener Bürger (3% Zinsen, Rückzahlung gestaffelt ab 5.Jahr)	Geberkredite	25.000,00 Euro
Kredite (ev. als Existenzgründungs- darlehen, KfW-Infrastrukturprogramm)	Fremd-/Bankkredite	33.000,00 Euro
	<u>Gesamtsumme:</u>	<u>102.000,00</u> <u>Euro</u>

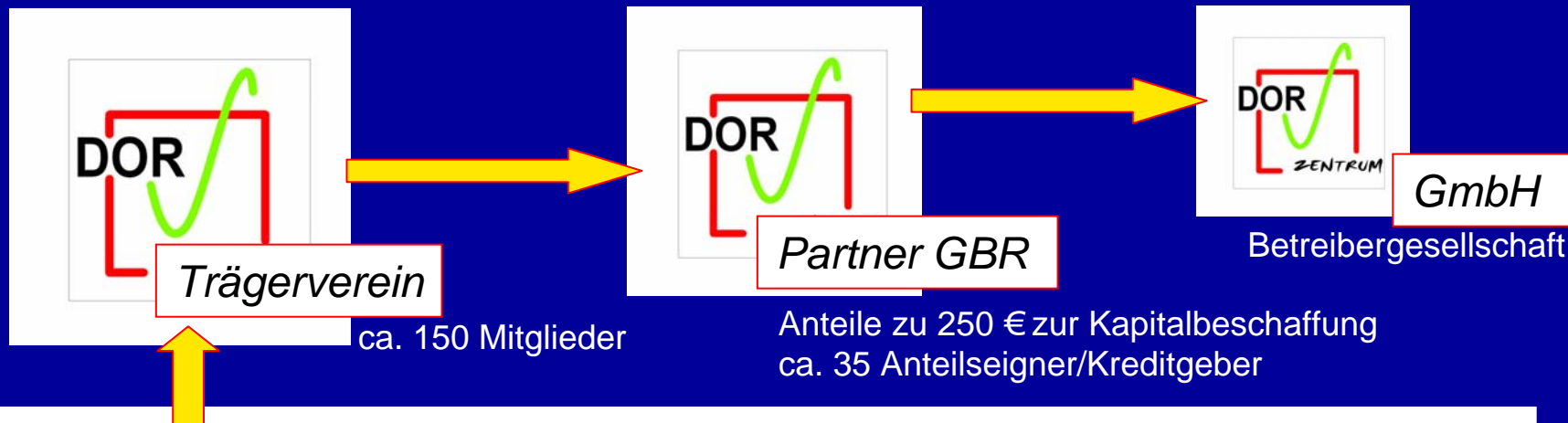
► VORGESEHENE
FINANZIERUNG:

102.000,00 €



Gründung des Unternehmens

- Wirtschaftlichkeitsberechnung/Finanzierungsplan
- Firmenstruktur: GbR/GmbH



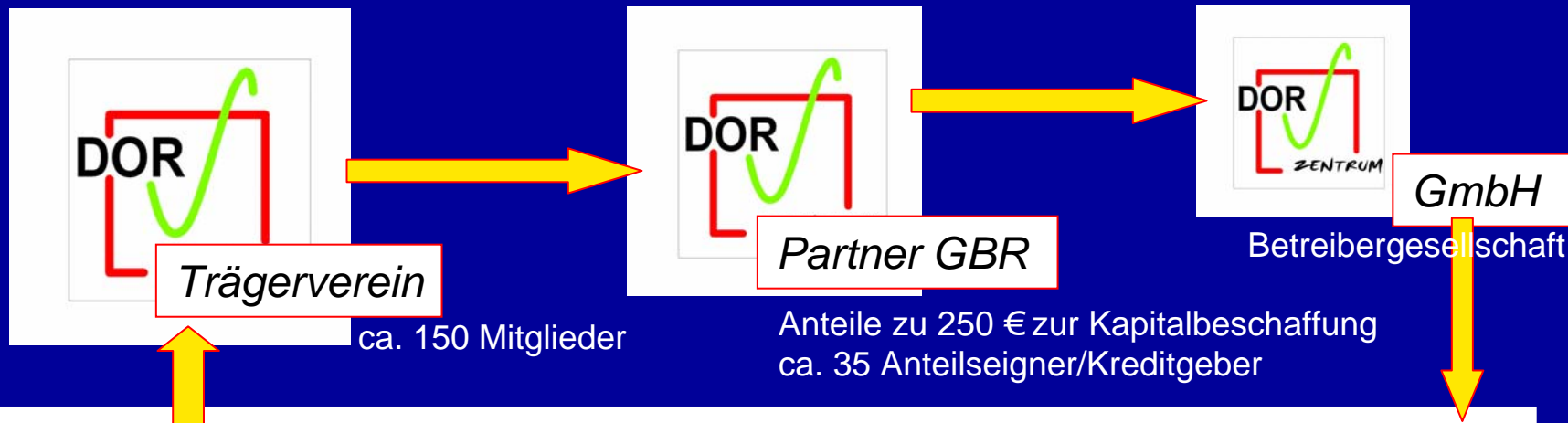
Bürgerinnen und Bürger Barmens, Interessierte, Unterstützende,...



Dienstleistung und **Ortsnahe Rundum - Versorgung**

Gründung des Unternehmens

- Wirtschaftlichkeitsberechnung/Finanzierungsplan
- Firmenstruktur: GbR/GmbH



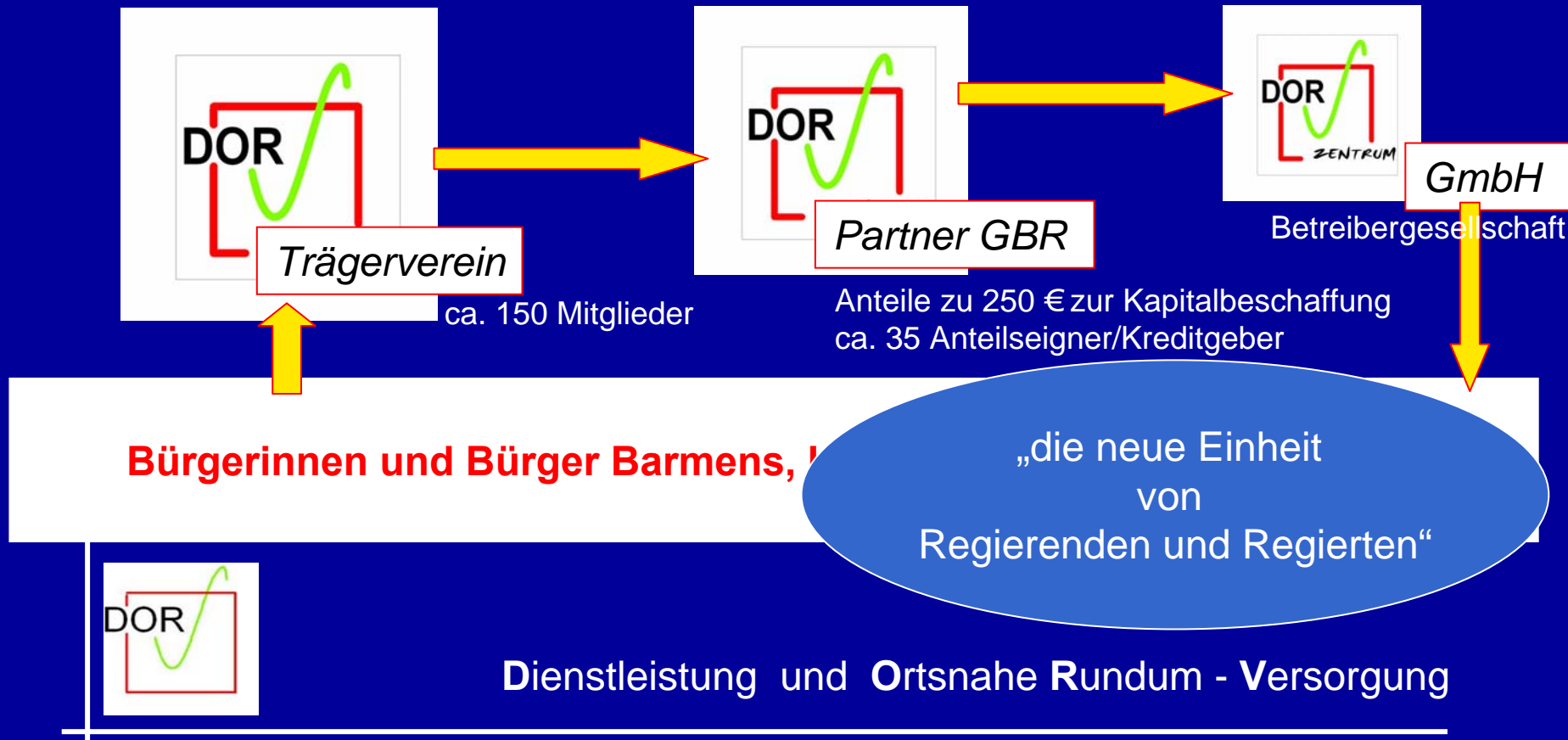
Bürgerinnen und Bürger Barmens, Interessierte, Unterstützende,...



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Gründung des Unternehmens

- Wirtschaftlichkeitsberechnung/Finanzierungsplan
- Firmenstruktur: GbR/GmbH



Mit einem Satz:

Das DORV-Zentrum Barmen wird in den nächsten Jahren verstärkt die Säulen Dienstleistungen und Sozialservice weiter ausbauen

Dienstleistungen:

- Versicherungen und Finanzdienstleistungen ✓
- Öffentliche Verwaltung... ✓
- Briefkasten ans DORV-Zentrum ✓
- privater Paketdienst ✓
- KFZ-Anmeldungen ✓

Sozialservice:

- Praktischer Arzt als Ergänzung zum zahnärztlichen Angebot ✓
- Apothekendienst ✓
- Essen auf Rädern ✓
- Sozial- und Pflegedienst – ✓
- Komplettservice mit Möglichkeiten der Überleitung in Alten- und Pflegeheime... ✓

Mobilität:

- Sozialmobil
- Anrufsammeltaxi
- Bürgerbus, Car-sharing, ...



Übergeordnete Grundsätze

- Lebensraum auf dem Dorf stärken
- Eigenständige wirtschaftliche und kulturelle Identität der Dörfer erhalten
- Nachhaltigkeit fördern
- **Ökonomie – Ökologie - Soziales**

(Wohnen und Arbeiten können wieder zusammenwachsen – auf dem Dorf)



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Übergeordnete Grundsätze

- Lebensraum auf dem Dorf stärken
- Eigenständige wirtschaftliche und kulturelle Identität der Dörfer erhalten
- Nachhaltigkeit fördern
- **Ökonomie – Ökologie – Soziales**

Mehnen und Arbeiten können wieder Gedanken der „Lokalen Agenda“ (wachsen – auf dem Dorf) geradezu optimal erfüllt, obwohl „Lokale Agenda“ auf dem Dorf eher ein künstliches Fremdwort bleibt.



Dienstleistung und **Ortsnahe Rundum - Versorgung**

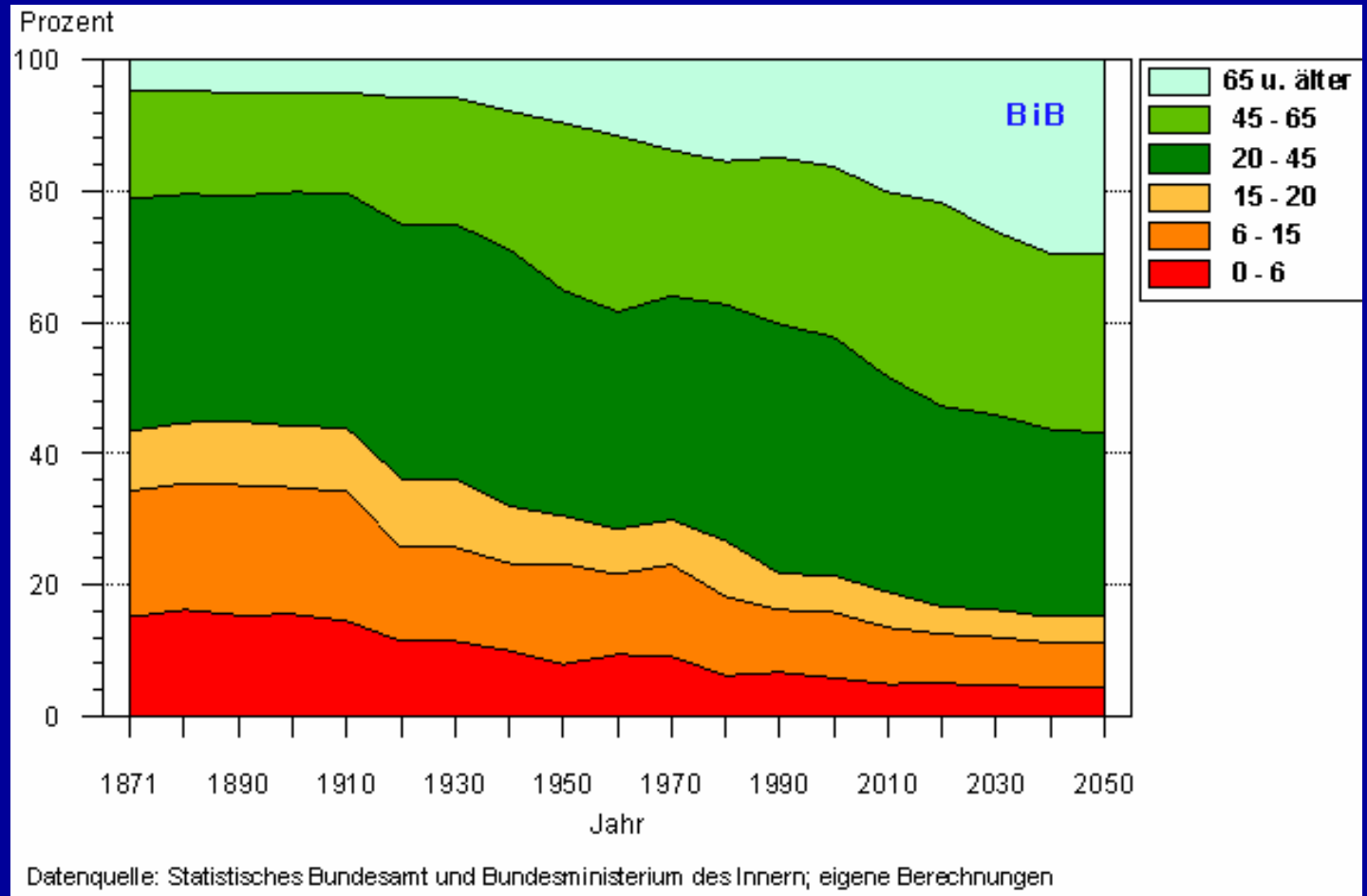
Übergeordnete Grundsätze

- Lebensraum auf dem Dorf stärken
- Eigenständige wirtschaftliche und kulturelle Identität der Dörfer erhalten
- Nachhaltigkeit fördern
- Ökonomie – Ökologie – Soziales
- **Demografische Entwicklung beachten**
(Altenpflege als Teil des jungen lebendigen Dorfes)



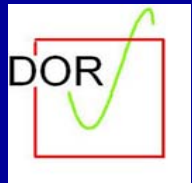
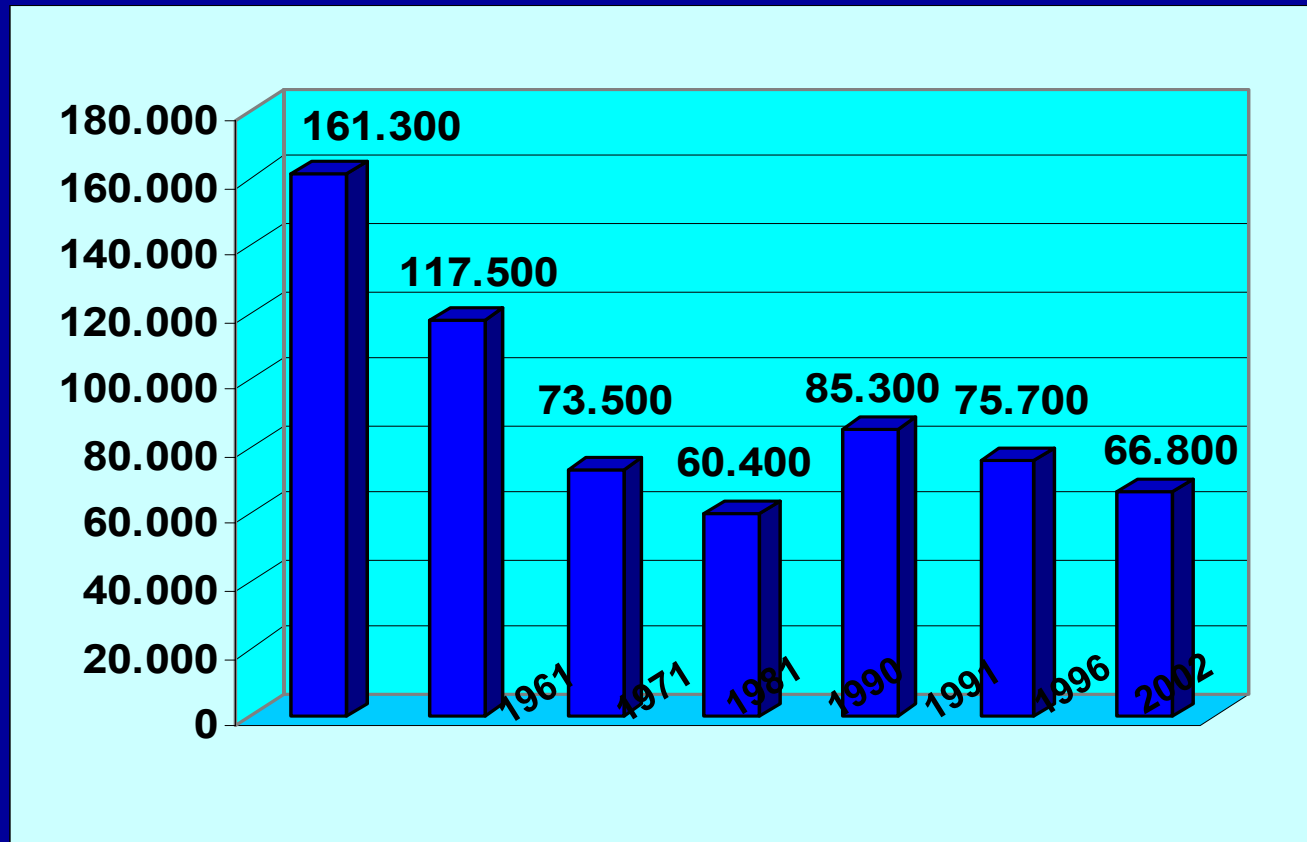
Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

- Ländliche Entwicklung
- **Bevölkerungsstruktur**



Dienstleistung und **Ortsnahe Rundum - Versorgung**

- Ländliche Entwicklung
- Bevölkerungsstruktur
- Einzelhandelsstruktur



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Übergeordnete Grundsätze

- Lebensraum Stadtteil/Dorf stärken
- Eigenständige wirtschaftliche und kulturelle Identität der Dörfer erhalten
- Nachhaltigkeit fördern
- Ökonomie – Ökologie – Soziales
- Demografische Entwicklung beachten
- Energiekostenentwicklung
- **Probleme unseres Sozialstaates**

(Altersarmut, Behinderung, Migration...)



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

➤ **Historie**

„Bisher ist es nicht einmal möglich auch von Ihrer Enkelin mitbringen – das kann sie doch zukünftig auch mit dem 100 Euro Schein schon haben!“
Auch mit dem Thema DORV mit High-Tech

➤ **Idee**

➤ **Umsetzung**

▪

▪ **Grundsätze**

▪ **3-Säulen-Modell**

▪ **Realisierung**

▪ **Finanzierung**

▪ **Geschäftsstruktur**

„Mit dem Herrn Penz können Sie nicht an der Ladentheke plaudern – ...zusammenbringen im DORV ist das „Plauschen“ Strategie, (Der) die Seele des Dorfes gewinnen oder einfach: Lebensqualität
keine Dummheit die „Stimme des Volkes!“
Eigene Leistung und Eigenkapital der Bürger woher soll das Kapital kommen?
„die neugierigen Engagement Bürgersinnliches Engagement Regierenden und Regierten“

➤ **Übergeordnete**

Grundsätze

„möglichst Bevölkerung in der gleichen Umgebung leben können:
„Altenpflegeheim Dorf“ als Zukunft

➤ **Rückblick/Ausblick**



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Ländliche Entwicklung - die Zukunft - tatkräftig gestalten!

„Mir ist bewusst, dass die Schließung der Versorgungseinrichtungen und die Aufgabe von Infrastruktur zu großen Problemen in unseren Dörfern führt.“

„Sie haben in Barmen ein beispielhaftes Projekt geschaffen, ... Durch die sozialen Angebote wird das **DORV-Zentrum einzigartig**.“

„Ich freue mich sehr, dass das DORV-Zentrum auch überregional die ihm zukommende Würdigung erfährt. Sie haben in einem großen Bewerberkreis den **„Robert-Jungk-Preis 2005 für soziales Engagement“** gewonnen. Dazu gratuliere ich Ihnen ganz herzlich! Mit der Aufnahme in die aktuelle Initiative **„Deutschland – Land der Ideen“** unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten wird Ihr Projekt nun weitere Aufmerksamkeit über die Grenzen unseres Landes hinaus finden. **Ich wünsche mir, dass** das DORV-Zentrum ein Vorbild für andere Dörfer wird und auch dort **engagierte Initiativen die Zukunft tatkräftig gestalten**.

Minister Eckhard Uhlenberg (NRW) am 23.12.2005 zum DORV-Projekt Barmen



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

Das DORV-Zentrum Barmen - Pilotprojekt des Landes NRW - macht Schule!

- Stadt Münster – Stadtteilarbeit
- Gemeinde Inden – Schophoven
- Stadt Hannover – Jahrestagung
Stadtteilarbeit
- Preußisch-Ströhen - ZELE (MUNLV)
- Jülich-Barmen - ZELE (MUNLV)
- Bonn - agenda-transfer in NRW
- Berlin -Grüne Woche/Institut für Städtebau
- Stadt Siegen/Kreuztal
- Stadt St. Augustin
- Inden-Schophoven - Bürgerversammlung
- Monschau - Auftaktveranstaltung ILEK
„Eifel-Rur“,
- Soest - Landesseniorenkonferenz NRW
- Gemeinde Much
- Lennestadt-Kirchveisdede -ZELE (MUNLV)
- Stadt Unna

Zur Zeit stehen an:

- Abschluss des ILEK „Nordkreis
Düren“ als Initiative des DORV
- 25.10. Stadt Wegberg - Infoabend
- 27.10. Uni Siegen – Demografischer
Wandel und ländlicher Raum
- 9/10.11. Stadt Hannover –
Jahrestagung Stadtteilarbeit
- 14.11. Insel Rügen
- 15.11. Rostock, Tagung
- 15.11. Stadt Winsen (Luhe)
- 15./16.11. Kassel – workshop
BMFSFJ
- 05.12. HINTERLAND's Future
Perspectives - Universität Potsdam
- 24.01.2007 – London – Coference on
Best Practice in Rural Service
Delivery (EU-weites Projekt)



*...und viele interessierte Bürger,
Ortsvorsteher, Kommunalpolitiker
besuchen uns*

Massbetrachtung:

Nicht fragen „was kann das
Dorf für mich tun?“,
sondern „was kann ich für
das Dorf tun?“

...und was kann ich für mein Dorf tun?



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung

*Grenzen überschreiten, Kräfte bündeln, Synergien nutzen,
Ideen ergänzen, ...*

**...Informationen, Know how,
Erfahrungen weitergeben
Vorhandenes ausbauen...**



...und so können alle profitieren!!!



DOR





... und unsere Vision:

Gründung einer Bürgerstiftung

„lebens(k)lang“



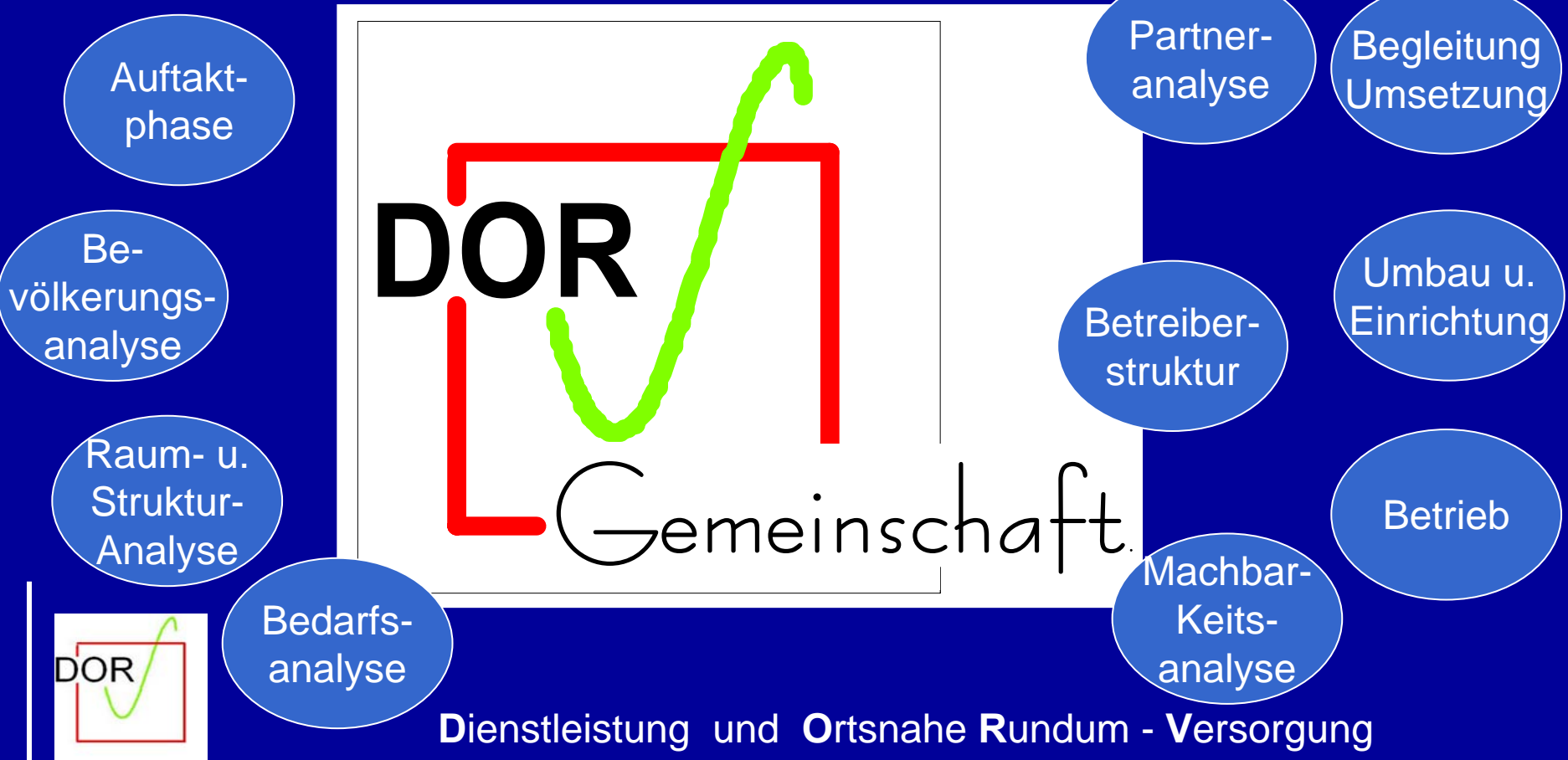
Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung



... und unser nächster Schritt:

Gründung der DORV-Gemeinschaft

Netzwerk aller interessierten Bürger, Partner, Dörfer, Kommunen
Städte, Kreise, Verbände, Institutionen, ...



Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung



„Es ist eben nicht Schluss Betrachtung:“

Herbeiführung einer Änderung des
Bewusstseins



Es funktioniert nur mit der
Bevölkerung, und zwar unter
Einbeziehung aller gesellschaftlichen
und politischen Gruppen



www.dorv.de

Dienstleistung und Ortsnahe Rundum - Versorgung